

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postschick-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

21. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 7. November 1970

Nummer 310

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	um 2,5	1-5
○	5	6-13
○	7,5	14-22
○	10	23-31
○	22,5	32-40
○	25	77-85
○	25	86-94

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

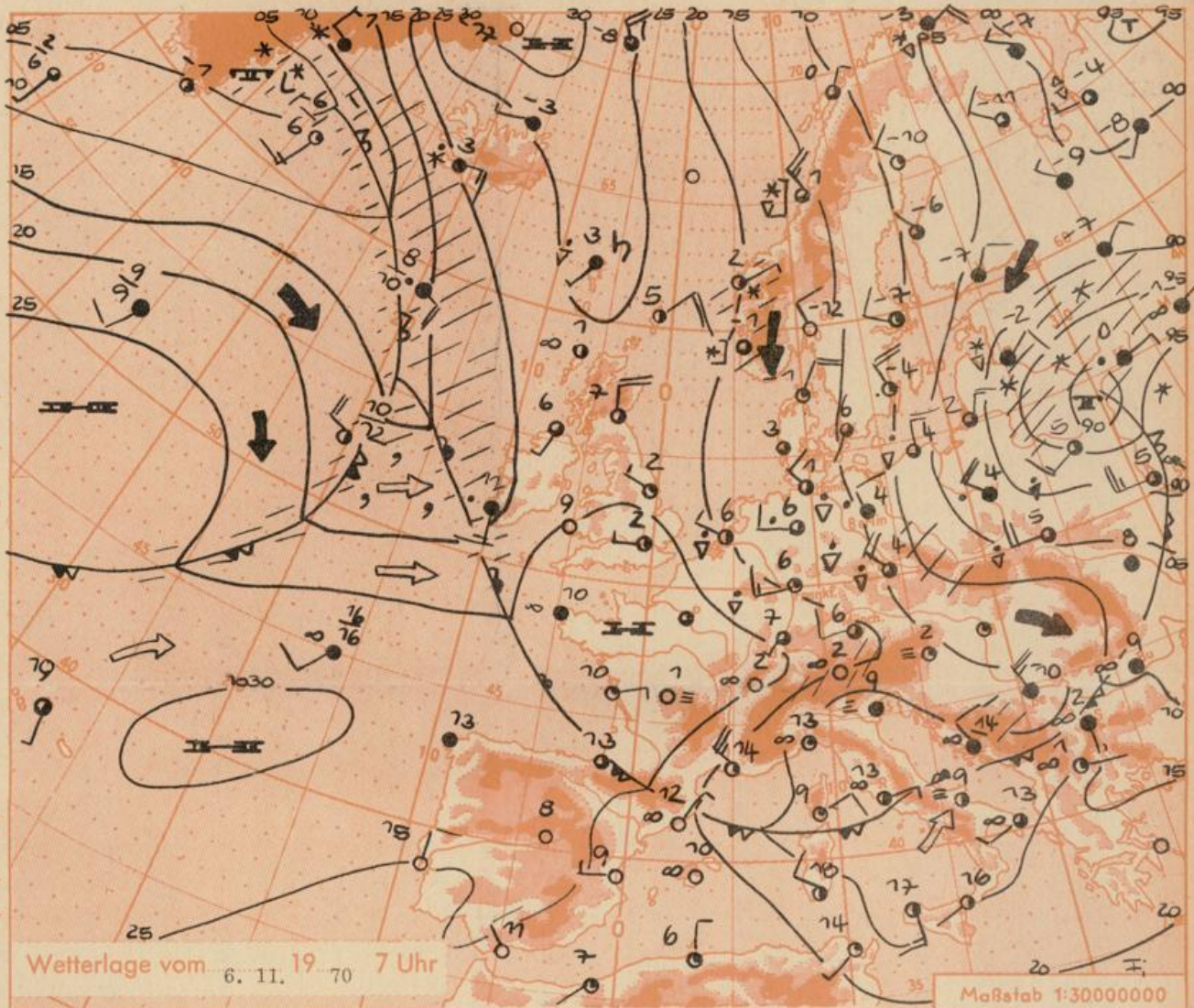
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte, an denen der
Meeresspiegel umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der ersten Abkühlung in der Nacht zum Mittwoch (4. 11. 70) ist nun bei ähnlicher Druckverteilung (Tief über dem Baltikum, höherer Druck über dem Ostatlantik) der zweite prägnante Temperaturabfall gefolgt. Auf der Westflanke des baltischen Tiefs war seit gestern (5. 11. 70) abend polare Meeresluft über die Alpen hinaus südostwärts vorgedrungen und hat sowohl auf den Bergen wie auch im Flachland einen Temperatursturz um im Mittel 10 bis 12 Grad herbeigeführt. So fiel das Thermometer auf dem Hohenpeißenberg von 13 auf 2 Grad, auf dem Wendelstein von 7 auf -5 Grad, auf der Zugspitze von -3 auf -11 Grad, in Garmisch von 19 auf 5 Grad.

Mit dem Einfließen von Polarluft geht nun ein Druckanstieg konform, der in Bayern zu einer nur vorübergehenden Wetterberuhigung führt.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst teils aufgeheitert, teils wolkig und im wesentlichen niederschlagsfrei. Berge vielfach außerhalb von Wolken. Im weiteren Tagesverlauf von Westen her Eintrübung u. nachfolgend Regen oder Sprühregen. Berge dabei erneut in Wolken. Tageshöchsttemperaturen zwischen 7 und 12 Grad, nachts kein Frost. Nullgradgrenze in den Alpen von 1300 auf etwa 2000 bis 2500 m steigend. Schwacher, später auffrischender, auf den Bergen starker Wind aus Südwest bis Nordwest.

An.